

MITGESTALTEN





RadKulTour 6.0







Kunst am Wegesrand

Sa., 27.6.2020 – Treffpunkt/Abfahrt um 16:00 am Columbusplatz

Dauer: rund zwei Stunden, Länge 11 Kilometer.

Bilder an Wohnhäusern, Figuren, Skulpturen und andere Kunstwerke im öffentlichen Raum: Allein in Favoriten dürfte es mehr als hundert davon geben. Meist aber werden sie übersehen. Entstanden meist in der Zeit des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg zeigen sie Tiere und Pflanzen, Ereignisse aus der Vergangenheit, Götter und das Leben der Menschen. Manche stammen von bekannten Künstlern. Und eines ist sogar mehr als dreihundert Jahre alt. Unsere Tour schenkt diesen Werken die Beachtung, die sie verdienen.

Agenda Favoriten





MITGESTALTEN

IN



Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde unter der Bezeichnung "Kunst am Bau" ein Prozent der jeweiligen Bausumme für die künstlerische Ausstattung von Neubauten reserviert, auch bei nicht von der Gemeinde errichteten Wohnhausanlagen, für viele Kunstschaffende eine willkommene Einkommensquelle. Einen Überblick über öffentlich sichtbare Kunstwerke in Favoriten findet man im Internet unter:

https://austria-forum.org/af/Bilder und Videos/Bilder Wien/1100

Ein paar Fachbegriffe:

Majolika: Farbig glasierte Tonware

Mosaik: Durch Zusammenfügen von verschiedenfarbigen und verschieden

geformten Stein- oder Glasstücken entstehen Muster oder Bilder.

Relief: Erhabene dreidimsionale Darstellungen auf einer Fläche, also ein

Mittelding zwischen Malerei und Skulptur.

Sgrafitto: Verschiedenfarbige Schichten von Putz werden aufgetragen und danach Teile der oberen Putzschichten abgekratzt. Die freigelegten Teile ergeben das Bild.

Steinzeug: Keramik, die auch ohne Glasur wasserundurchlässig ist.

Terrakotta: Unglasierte Keramik

Columbusplatz schieben bis Laxenburger Straße, bei Ampel queren, Laxenburgerstaße hinauf über Kreuzung Landgutgasse.

Ziegelarbeiterinnen von Favoriten

Laxenburger Straße 12 Mosaik von Rudolf Pleban, 1955

Weiter bis zur nächsten Kreuzung, nach rechts in die Dampfgasse, bei der 5. Kreuzung links in die Alxingergasse, diese hinauf, Gudrunstraße überqueren (Ampel), bei der 4. Kreuzung nach links in die Pernerstorfergasse.

Spielen – Lernen - Einander helfen - Das Leben bejahen

Pernerstorfergasse 60-60a

Betonpfeiler mit Keramikverkleidung von Karl Hauk, 1953

Zurück bis zur nächsten Kreuzung (Leebgasse), diese links hinauf (Vorsicht, Schienen auf der Straße), Quellenstraße queren (Vorsicht, Autos und Straßenbahn) bis Schröttergasse, diese links bis zur nächsten Kreuzung, nach links hinunter bis zur Volkshochschule.

Agenda Favoriten





MITGESTALTEN

IN



Diskussion

Arthaberplatz 18 Natursteinplastik von Gottfried Buchberger, 1961

Weiter bis zur nächsten Kreuzung, nach links in die Davidgasse, Neilreichgasse queren, weiter bis Gußriegelstraße, diese nach rechts hinunter bis Rotenhofgasse.

Tierdarstellungen

Gussriegelstraße 9 Obelisk mit Mosaikbelag von Heribert Potuznik, 1956

Rotenhofgasse hinein, nach dem Park nach links hinunter in die Bernhardstalgasse. Kurz vor Kreuzung Buchengasse links im Hof (Hecke davor):

Abstrakter Brunnen

Bernhardstalgasse 26 / Buchengasse 141 Plastik aus Kunststein mit Glasmosaiken von Wander Bertoni, 1959

Nach rechts in die Buchengasse einbiegen.

Pflanzen und Gestirne

Buchengasse 139 Mosaik von Wolfgang Hutter, 1958

Buchengasse weiter bis Fernkorngasse, diese rechts hinauf bis Friesenplatz, nach links in die Angeligasse, Neilreichgasse queren (Vorsicht, starker Verkehr) bis Alxingergasse, rechts hinauf, Troststaße queren (Vorsicht, Autos und Straßenbahn).

Technik

Alxingergasse 94
Sgraffito von Hermine Aichenegg, 1954

und

Schrebergartenleben

Alxingergasse 96 Sgraffito von Oswin Amann, 1954

Agenda Favoriten





MITGESTALTEN

IN



Nach rechts in die Dieselgasse, dann nach rechts Herzgasse ein Stück hinunter bis

Mutter mit Kind

Herzgasse 101 Sgraffito '' von Eduard Bäumer, 1954

und

Licht, Luft, Sonne

Herzgasse 99 Sgraffito von Alfred Balcarek, 1954

Herzgasse hinauf bis Migerkastraße, nach links über Gehsteig schieben bis zur Fahrbahn (Zebrastreifen), weiter bis Van-der-Nüll-Gasse, diese nach links hinunter.

Pferd

Van-der-Nüll-Gasse 97 Bronzeplastik von Alois Heidel, Entstehungsjahr unbekannt

gleich daneben

Wasserbüffel und Knabe

Van-der-Nüll-Gasse 93

Plastik aus Steinzeug mit Glasur von Elisabeth Turolt, Entstehungsjahr unbekannt

Van-der-Nüll-Gasse hinunter, nach rechts in die Troststraße (Vorsicht, Schienen, ebentuell einen Häuserblock schieben). Vor Kreuzung Laxenburger Straße in Radfahrspur geradeaus einordnen, Troststraße weiter bis knapp vor Einmündung Hollitzergasse (kleiner Parkplatz), Haus auf der anderen Staßenseite, Fassade quer zur Straße.

Darstellungen aus verschiedenen Zeitepochen

Troststraße 22 Mosaik von Arnulf Neuwirth, 1954

weiter bis

Raben

Troststraße 18 Sgraffito von Kurt Absolon, 1956

Agenda Favoriten





MITGESTALTEN

IN



halb versteckt in einem Schanigarten auf der rechten Straßenseite

Sitzendes Mädchen

Troststraße 13 Natursteinplastik von Luise Wolf, 1961

Kreuzung Wirerstraße, linke Straßenseite

Liegendes Pferd

Wirerstraße 6–14 / Troststraße 18 Plastik von Robert Ullmann, 1958

Nach links in die Wirerstraße einbiegen, Wirerstraße rechte Straßenseite

Wiesenblumen mit Schmetterlingen

Wirerstraße 7- 13 Sgraffito mit Mosaik von Sepp Mayrhuber, 1955

Wirerstraße hinunter, linke Seite

Spielende Kinder

Wirerstraße 6-14 Sgraffito von Hans Babuder ,1955

nach rechts in die Angeligasse, linke Straßenseite

Wandernde Jugend

Angeligasse 18 – 18 b Relief in Majolika von Hertha Bucher, 1955

Angeligasse rechte Straßenseite

Pflanzen und Tiere des Laaerberges

Angeligasse 15 – 17 Zwei Sgraffiti von Ernst Erich Müller, 1955.

Bei der Kreuzung wenden, Angeligasse zurück bis Wirerstraße, nach links hinauf, nach links in die Troststraße, weiter bis zur nächsten Kreuzung

Agenda Favoriten





MITGESTALTEN

IN



Familie

Rissawegg. 1- 13 Mosaik von Marianne Figlhuber-Gutscher, 1956

nach rechts die Rissaweggasse hinauf, nach links in die Klausenburger Straße, die nächste Figurengruppe steht im Hof, ist von der Fahrbahn aus aber gut zu sehen

Vier Kinder

Klausenburger Straße 33 Natursteinplastik von Hans Grützbauch, 1966

Klausenburgerstraße ein Stück weiter durch die Kurve, in der Grünanlage steht die Skulptur

Junges Mädchen

Klausenburger Straße 32–36 Mit Zink gespritzte Terrakottafigur von Hilde Uray 1955

nach rechts in die Rechberggasse, linke Seite

Ruhende Arbeiter

Rechberggasse 16 - 20 Sgraffito von Angela Varga-Weiss

weiter unten

Lebensbaum

Rechberggasse 16-20 Sgraffito von Susanne Peschke-Schmutzer, 1956

weiter bis zur nächsten Kreuzung (Troststraße), nach rechts, auf der Favoritenstraße gleich nach rechts auf den Radweg, hinauf bis zur Schleiergasse (Ampel), Favoritenstraße überqueren, auf dem Radweg auf der anderen Seite hinunter bis

Beschornerkreuz

vor Favoritenstraße 175

Auch Favoritner Pestsäule genannt, errichtet 1679, im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigt und danach restauriert.

Agenda Favoriten





MITGESTALTEN

IN



Radweg Favoritenstraße hinunter bis Kennergasse (Ampel), diese überqueren und nach rechts auf den Radweg

Die Städtebauer

Kennergasse 10 Majolikarelief von Otto Hofner 1924

Weiter auf dem Radweg, Laaerbergstraße überqueren, Radweg weiter hinunter, Quellenstraße überqueren (Ampel) an der nächsten Kreuzung links einbiegen

Hauserbauer – Hausinstandhalter

Mundygasse 1 Sgraffito von Franz Windhager, 1951 Zu sehen sind Maurer, Zimmermann, Mörtelfrau, Kanalräumer, Hausbesorgerin, Müllmann mit Coloniakübel.

Weiter durch Mundygasse und Pernerstorfergasse bis Wielandplatz, Herndlgasse überqueren, weiter am Park, dann nach rechts in die Wielandgasse, an der nächsten Kreuzung

Land, Land höre des Herrn Wort

Wielandplatz 7

Sgraffito am Haus der Evangelischen Kirchengemeinde HB Wien-Süd, signiert mit Baszel, Künstler*in und Entstehungsjahr unbekannt.

rechts abbiegen, weiter bis Herndlgasse

Johann Bernhard Fischer von Erlach, Schöpfer der Karlskirche

Herndlgasse 9

Sgraffito, signiert Langer, Entstehungsjahr unbekannt.

Nach rechts die Herndlgasse hinauf, Quellenstraße überqueren (Ampel) bis zur nächsten Kreuzung (Buchengasse)

Schmied

Buchengasse 65 Wandskulptur von Adolf Wagner in der Mühl, 1960

In die Buchengasse hinein

Agenda Favoriten





MITGESTALTEN

IN



Blumen

Buchengasse 61 Wandmosaik von Leopold Christian Pfeffer

Nach links in die Waldgasse, Quellenstraße überqueren (Vorsicht, Busse und Straßenbahnen), hinunter bis Gudrunstraße, nach links auf den Radweg bis zur Kreuzung, Gudrunstraße überqueren, auf dem Radweg Sonnwendgasse bis Alfred-Adler Straße (Ampel), diese überqueren, auf Radstreifen links einordnen, links abbiegen in die Landgutgasse, zweite Kreuzung links hinauf in die Humboldtgasse.

Gebrüder Wilhelm und Alexander von Humboldt

Humboldtgasse 13

Terrakotta-Relief, signiert mit F. X.H. Künstler und Entstehungsjahr unbekannt. Zwei bedeutende deutsche Gelehrte der 19. Jahrhunderts, Wilhelm Kulturwissenschafter, Staatstheoretiker und Gründer der gleichnamigen Universität in Berlin, Alexander Forschungsreisender.

Weiter bis zur nächsten Kreuzung

Götter

Raaber-Bahn-Gasse 11 Mosaik von Leopold Christian Pfeffer, Entstehungsjahr unbekannt

Weiter bis zur nächsten Kreuzung

Alexander von Humboldt

Humboldtgasse/Keplergasse Plastik von Karl Nieschlag, 1958

Hier endet unsere Tour. Wer noch mehr anschauen will, kann:

nach links einbiegen und am Humboldtplatz das Mahnmal für die zerstörte Favoritner Synagoge anschauen (1896 bis 1938), gegenüber ein Lichtzeichen in Form eines ineinander verflochtenen Davidsterns.

dort umkehren und die Keplergasse zurück bis zum Keplerplatz fahren (Achtung, Keplerplatz ist Fußgängerzone)! Dort steht die erste Pfarrkirche Favoritens, 1872 bis 1876 von Hermann von Bergmann im Neorenaissancestil erbaut und Johannes dem Evangelisten geweiht.

Agenda Favoriten

